

15.06.2014 - 20:25 Uhr

Nicht nur der WM-Titel zählt/ Ein Leitartikel von Jörn Meyn

Berlin (ots) -

(...)

Es wäre natürlich schön, wenn Löws Team im Maracanã-Stadion von Rio de Janeiro die Trophäe in den Händen halten würde. Aber über Erfolg oder Misserfolg der WM entscheidet auch das Auftreten der Mannschaft. Deutschland braucht keinen WM-Titel, um sich seiner selbst zu vergewissern, keinen goldenen Pokal, um die Nation zu einen, wie es 1990 war. Deutschland ist ein selbstbewusstes Land, das größtenteils funktioniert und das Erfolge beim Fußball nicht als Katalysator benötigt - wie Brasilien.

Deutschland braucht eine Mannschaft, die ihr Bestes gibt, die guten Fußball spielt und Werte wie Fairness und Teamgeist pflegt. Ein Team, mit dem sich dieses Land identifizieren kann. Studien besagen, dass die Nationalelf in Deutschland so etwas wie der kleinste gemeinsame Nenner ist. Die vierte Macht im Staate, weil sie alle Gesellschaftsschichten erreiche. Das ist eine große Verantwortung für Löw und seine Spieler.

(...)

Der ganze Leitartikel im Internet: www.morgenpost.de/129109606

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST
Chef vom Dienst
Telefon: 030/2591-73650
bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100757619> abgerufen werden.